

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Kleine Anfrage Jürg Messmer und Gregor Bruhin, beide SVP, vom 20. September 2021 betreffend Belegung der Parkplätze auf dem unteren Postplatz durch «Pro Velo Zug»

Antwort des Stadtrats Nr. 2693 vom 19. Oktober 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 20. September 2021 haben Jürg Messmer und Gregor Bruhin, beide SVP, eine Kleine Anfrage betreffend «Belegung der Parkplätze auf dem unteren Postplatz durch Pro Velo Zug» eingereicht. Sie fragen darin den Stadtrat an, ob der von der Pro Velo Zug durchgeführte Anlass bewilligt gewesen sei und weshalb die Veranstaltung nicht auf dem oberen Postplatz, ohne die Parkplätze zu tangieren, durchgeführt werden konnte. Der genaue Wortlaut der Kleinen Anfrage ist aus dem vollständigen Anfragetext im Anhang ersichtlich.

Die Kleine Anfrage beantworten wir wie folgt:

Ausgangslage

Der Park(ing) Day ist gemäss Wikipedia [Parking Day – Wikipedia](#) (Zitat) «ein seit 2005 international jährlich begangener Aktionstag zur Reurbanisierung von Innenstädten: In der Regel am dritten Freitag des Septembers werden Parkplätze im öffentlichen Strassenraum modelhaft kurzfristig umgewidmet und einer anderen Nutzung wie der als grüne Oase bzw. Pflanzinsel, als Gastronomie und Sitzfläche, Fahrradabstellfläche usw. zugeführt» (Zitat Ende).

Der Anlass fand nicht nur auf 12 Parkplätzen auf dem unteren Postplatz statt. Auch auf dem Bundesplatz wurden weitere 10 Parkplätze im Rahmen der gleichen Veranstaltung umgenutzt.

Frage 1

Wurde für diesen Anlass bei der Stadt Zug eine entsprechende Bewilligung eingeholt, respektive ausgestellt?

Antwort

Ja, es wurde eine Bewilligung für diesen Anlass erteilt, einschliesslich der dafür benutzten Parkplätze auf dem unteren Postplatz und auf dem Bundesplatz. Im Rahmen der für die Bewilligung erhobenen Gebühren musste der Veranstalter Ersatzabgaben für sämtliche benutzten Parkplätze in Höhe von CHF 176.00 bezahlen (22 Parkplätze à CHF 8.00 gemäss Gebührenordnung für den Bereich Parkraumbewirtschaftung).

Frage 2

Wenn ja, weshalb wurde diese Aktion nicht auf den oberen Postplatz verwiesen, um diesen zu beleben, ohne Parkplätze zu tangieren?

Antwort

Aus der in der Ausgangslage beschriebenen Grundidee des internationalen Park(ing) Days ergibt sich, dass der obere Postplatz für diese Veranstaltung unzweckmässig gewesen wäre. Die Idee dieser Veranstaltung ist die Reurbanisierung und Umwidmung von Parkplätzen. Darum musste der Anlass auch in der Stadt Zug konsequenterweise auf temporär umgenutzten Parkplätzen stattfinden. Wie bei anderen Veranstaltungen hat die Stadt Zug auch hier versucht, die Grundidee zu ermöglichen.

Zug, 19. Oktober 2021

Dr. Karl Kobelt
Stadtpräsident

Martin Würmli
Stadtschreiber

Beilage/n:
Vorstoss vom 20. September 2021

Die Vorlage wurde vom Departement SUS verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadtrat Urs Raschle, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 98 01.